

## **Niederschrift**

**über die 54. Sitzung des Innenstadtbeirates**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 04.06.2024, 18:30 Uhr,**

**Marktplatz 1**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Schied, Norbert

#### **Mitglieder**

Abstein, Stefan

Böhringer, Andreas, Dr.

Erdelt, Paul-Walter

Geppert, Sylvia

Hartmann, Edwin

Kraft, Ulrike

Schneider, Reinhard

#### **Stellvertreter/in**

Geppert, Wolfgang

Kunzendorff, Johanna

kommt um 19:34 Uhr bei TOP 4

#### **Verwaltung**

Jasper, Charlotte

Völker, Thorsten

Wefel, Eva

zu Top 1

zu Top 3

### **Entschuldigt:**

#### **Stellv. Vorsitzende/r**

Kappel, Jochen

#### **Mitglieder**

Grun-Marquardt, Rainer

Hartig, Anna

Rouwen, Stefan

Schallmo, Karl-Heinz

Scherer, Günther

Schönbach, Günter

### **TAGESORDNUNG:**

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 3. | Teilaufhebung des Städtebaufördergebietes "Weststadt / Innenstadt",<br>Förderkulisse Wachstum und nachhaltige Entwicklung (WNE) | 149/2024 |
| 4. | Bebauungsplan "Kasernenstraße, IV. Änderung" im Stadtbezirk 32<br>- Aufstellungsbeschluss                                       | 119/2024 |

5. Bericht aus dem AK Verkehr
  - . Parkraum Haardter Straße
  - . Sonstiges
6. Bericht aus dem AK Lebensqualität
  - . Wegschäden am Drum-Rum-Weg
  - . Sonstiges
7. Bericht aus dem AK Sauberkeit
  - . Antwort des ESN zum Thema Durchsetzung der Abfallsatzung
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3 der Sitzung, nämlich die Vorlage 149/2024. Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

### **TOP 3**

**149/2024**

#### **Teilaufhebung des Städtebaufördergebietes "Weststadt / Innenstadt", Förderkulisse Wachstum und nachhaltige Entwicklung (WNE)**

---

Zu Top 3 stellt sich Frau Eva Wefel aus der Abteilung Stadtplanung vor. Sie erläutert die Vorlage 149/2024.

Dabei geht sie auch auf die Frage von Frau Kraft bezüglich der Abrechnung der Ausgleichsbeträge ein. Dies könne laut Frau Wefel erst nach einer Kontaktaufnahme mit dem Katasteramt und entsprechender Gutachtenerstellung, voraussichtlich Ende 2026, abschließend beantwortet werden. Frau Wefel verweist auf die Möglichkeit einer vorzeitigen Ablöse.

Auf Wunsch eines anwesenden Bürgers wird ihm vom Vorsitzenden vor Ort Einsicht in die Pläne gewährt.

Bei der anschließenden Abstimmung stimmt der Innenstadtbeirat der Vorlage 149/2024 einstimmig zu.

**TOP 4**

**119/2024**

**Bebauungsplan "Kasernenstraße, IV. Änderung" im Stadtbezirk 32**

**- Aufstellungsbeschluss**

---

Der Innenstadtbeirat stimmt der Vorlage 119/2024 einstimmig zu.

**TOP 5**

**Bericht aus dem AK Verkehr**

---

**Parkraum Haardt Straße**

---

Aufgrund der Abstimmung des Ortsbeirates Haardt für vier zusätzliche Parkflächen und der gegensätzlichen Abstimmung des Innenstadtbeirates musste die Verwaltung eine Entscheidung treffen, die zu Gunsten von vier zusätzlichen Parkflächen ausgefallen ist. Nach Rücksprache mit Herrn Adams bittet dieser nun um Geduld bis sich die Situation eingependelt habe.

Eine Parkraumbewirtschaftung finde bis zum Aspenweg statt, ebenso seien die geplanten Tempo 30 Schilder aufgestellt.

**Sonstiges**

---

**Parken in der Innenstadt**

Herr Schied informiert über darüber, dass man von Seiten der Gewerbetreibenden der Ansicht sei, es durch Schaffung von Parkplätzen um die Innenstadt herum möglich sein müsse, den Verkehr aus der Innenstadt selbst heraus zu lenken.

Das Parkhaus Klemmhof solle attraktiver gestaltet und beworben werden.

Herr Schneider verweist auf die Park App, die in Neustadt bisher eher wenig Anklang finde.

## **Bereich Schöntal**

Dr. Böhringer erwähnt eine Bürgeranfrage weshalb in der Siedlerstraße kein Tempo 30 Schild aufgestellt sei.

Ein anwesender Bürger schildert die Problematik wilden Parkens in der Sauterstraße im Bereich des Schwimmbades, was seiner Meinung nach durch Anbringen entsprechender Markierungen sowie durch regelmäßige Kontrollen behoben werden könne. Herr Schied sagt hier eine Weitergabe an die Fachabteilungen zu.

## **TOP 6**

### **Bericht aus dem AK Lebensqualität**

---

#### **Wegschäden am Drum-Rum-Weg**

---

Durch die Umstellung der Bewirtschaftung von Schafe auf Ziegen müsse ein Weidezaun umgestellt werden. Hier sei zum einen die Sicherung des Weges problematisch zum anderen sei die Zuständigkeit einer Finanzierung der neuen Wegebefestigung zu klären.

Wanderern sei es nicht möglich am Ende zur Wallgasse ein Tor zu überwinden, welches sich auf dem privaten Gelände der Freikirche befinde. Diesbezüglich solle mit der Freikirche Kontakt aufgenommen werden.

#### **Bereich Gefahrenstelle Schöntal Bahngelände/Ende Sauterstraße**

Herr Schied gibt Rückmeldung, dass selbst, wenn die Erstellung eines Sicherungszaunes an dieser Stelle mittels Spenden zur Sicherung möglich wäre, die Bahn auf einen sog. Gestattungsvertrag bestünde, der den Auftraggeber des Zaunes in der Folge für dessen Sicherung und Unterhalt in die tatsächliche und dauerhafte Verantwortung brächte.

Er habe in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem Bundestagsabgeordneten Johannes Steininger aufgenommen ob man evtl. im Rahmen des von Minister Lauterbach avisierten Suizidpräventionsgesetzes Fördermittel erhalten könne.

## **Sonstiges**

---

Der Innenstadtbeirat ist sich darüber einig, dass die Quartiere der Innenstadt attraktiver gemacht werden sollen. Man müsse bezüglich der Gastronomie Außenbewirtschaftung zunächst bessere Rahmenbedingungen schaffen. Das Thema solle nach den Wahlen erneut aufgegriffen werden.

## **TOP 7**

### **Bericht aus dem AK Sauberkeit**

---

#### **Antwort des ESN zum Thema Durchsetzung der Abfallsatzung**

---

Herr Erdelt verweist auf ein von ihm geführtes Gespräch mit Herrn Agne vom ESN. Die Regelungen der Abfallwirtschaftssatzung sowie die der Sondernutzungssatzung müssten genauer betrachtet werden, wenn man eine Handhabe schaffen wolle, dass Müllsäcke nicht einen über gebührenden Zeitraum bis zur Abholung auf öffentlichem Raum stünden. Der ESN habe aktuell keine personellen Kapazitäten zur Kontrolle dieser Regelungen.

Der Innenstadtbeirat sieht sich hier nicht unbedingt als verlängerten Arm des Ordnungsamtes und fordert dieses zu einer engeren Zusammenarbeit auf.

Der Innenstadtbeirat wird dieses Thema nach den Wahlen erneut aufgreifen.

## **TOP 8**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Mittels eines neuen Fahrradständers in der Alban-Haas-Straße solle das von Frau Geppert erwähnte wilde Fahrradparken in der Schillerstraße behoben werden.

Als störend werde laut Frau Kraft auch das Kurzzeitparken am neugebauten Steg zum Hauptbahnhof empfunden.

Nach wie vor stelle die Belieferung des Autohauses am AVG Kreisel für den laufenden Verkehr ein Problem dar. Hier solle das Autohaus mittels alternativer Parkmöglichkeiten für den Zulieferer Abhilfe schaffen, bzw. es wird eine konsequente Ahndung gefordert.

Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

Norbert Schied  
Vorsitzender

Charlotte Jasper  
Protokollführerin